



Erhebung von Daten für die Alumni-Arbeit mittels Laufzettel oder Webformular - Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Stand 25.10.2021

Gerne informieren wir Sie entsprechend der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen aus dem sogenannten Alumni-Laufzettel oder das Web-Formular an der Hochschule Landshut verarbeitet werden. Wir möchten Sie über die rechtliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffene/Betroffener informieren¹.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung von Daten mit dem Alumni-Laufzettel oder über ein Web-Formular.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut,
Tel. +49 (0)871 - 506 0 Fax. +49 (0)871 - 506 506
E-Mail: info@haw-landshut.de

vertreten durch den Präsidenten

E-Mail: praesident@haw-landshut.de, Tel.: +49 (0) 871 506 0

fachlich zuständige Stelle/Ansprechpartner:

Zentrale Studienberatung und Karriereservice
E-Mail: alumni@haw-landshut.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, Prof. Dr. Möncke
E-Mail: datenschutz@haw-landshut.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck ist die Durchführung der Alumni-Arbeit. Rechtsgrundlage ist die DSGVO.

4.1. Zwecke der Verarbeitung:

Alle ehemaligen Studierenden der Hochschule Landshut sind eingeladen, Teil unserer Hochschullandschaft zu bleiben, mit allen Möglichkeiten für ihre berufliche und private Weiterentwicklung. Der Alumni Service der Hochschule hat dabei das Ziel, das Netzwerk zwischen Ehemaligen, Studierenden und Hochschule zu vertiefen. Er vermittelt Kontakte, regt fachlichen Austausch an, bündelt die Aktivitäten der Hochschule für die Alumni und koordiniert das Engagement der Ehemaligen für ihre Hochschule. Durch Ihre Aufnahme in die Datenbank für Absolventinnen und Absolventen werden Sie über

¹ Wir folgen in dieser Beschreibung einer Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, 2018
2018_11_08_Pflichtinformation_Art.13_Studienberatung



Veranstaltungen und Aktivitäten aus Ihrer ehemaligen Fakultät und/oder der Hochschule auf dem Laufenden gehalten - je nach Ihrer Wahl in der Einwilligungserklärung.

Sie werden außerdem über die Members App und LinkedIn auf den neuesten Stand gebracht, soweit Sie uns dazu eine Einwilligung gegeben oder uns aktiv auf der Website hinzugefügt haben.

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist es also, Sie über die Aktivitäten in Forschung, Lehre, Technologie und Wissenstransfer an Ihrer Fakultät bzw. an der gesamten Hochschule Landshut zu informieren und Sie zu interessanten Veranstaltungen einzuladen. Das Bayerische Hochschulgesetz gibt uns ins Art. 2 Abs. 5 Satz 3 auf, die Verbindung zu unseren ehemaligen Studierenden zu fördern.

Gerade als Hochschule für angewandte Wissenschaften gehört es zu unserer Aufgabe, den Kontakt mit der Praxis zu pflegen. Da wir an Erfahrungen aus der Praxis und die Sicht auf das abgeschlossene Studium sehr interessiert sind, werden wir Sie ggf. um die -selbstverständlich immer freiwillige- Teilnahme an Umfragen/ Studien bitten oder dass Sie uns Ihrer Erfahrung für die Erfüllung unserer Aufgaben zur Verfügung stellen, z.B. als Lehrbeauftragte.

Soweit Sie sich in unserem Webformular anmelden, speichern wir Daten zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit, soweit die erforderlich ist.

4.2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG ist die Datenschutzgrundverordnung – DSGVO für die Hochschule Landshut anwendbar und zwar sowohl in Bezug auf die automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in nicht-automatisierten Dateisystemen als auch die Verarbeitung Ihrer Daten in Akten. Die DSGVO ist nach dem BayDSG anwendbar, unbeschadet der Frage, ob Hochschulangelegenheiten dem Unionsrecht unterfallen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webaufttritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 BayDSG, soweit wir ein Telemedium anbieten, gemäß § 13 Abs. 7 TMG, soweit wir als Behörde Dienste nach dem EGovernment-Gesetz anbieten, gemäß Art. 11 Abs. 1 BayEGovG, und soweit wir Telekommunikationsdienste anbieten, gemäß § 100 TKG für die Verarbeitung

personenbezogener Daten im Rahmen der Alumni-Arbeit ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

5. Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur durch Stellen innerhalb der Hochschule Landshut verarbeitet, die für die Alumni-Arbeit sowie Technologie- und Wissenstransfer zuständig sind. Eine Übermittlung an Dritte, d.h. an Stellen außerhalb der Hochschule Landshut findet nicht statt. Wir geben insbesondere auch keine Daten an andere Absolventen/Absolventinnen weiter. Soweit eine Datenbank bzw. eine Plattform oder ein Portal den Kontakt zu anderen ermöglicht, steuern Sie dies selbst.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland²⁾ oder eine internationale Organisation findet nicht statt, außer mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert wie Sie dies wünschen. Soweit Sie uns eine Einwilligung für die Verarbeitungen gegeben haben und eine solche Einwilligung widerrufen, werden wir Ihre Daten gemäß den Vorschriften der DSGVO löschen (vgl. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

²⁾ Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind und auch nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören. Ein Datenexport dorthin muss in besonderer Weise abgesichert sein, insbesondere wenn das Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau hat.



Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Postfach 22 12 19, 80502 München oder Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel.: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Hochschule Landshut jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 2 DSGVO).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht, d.h. Sie müssen der Hochschule Landshut keine Daten für die oben genannten Zwecke bereitstellen.